„Jetzt erst recht“ für unser Krankenhaus

Von Montserrat Manke

Wesseling. 16 Damen, zwölf Herren, sieben Plätze, dazu ein Traumwetterchen: Beste Bedingungen also für den 26. „Dreifa-Cup“, dass Tennis-Doppelturnier zugunsten unseres Krankenhauses.

Auf der Platzanlage des Tennis- und Hockeyclubs am Kronenbusch begrüßte Organisator Dieter Broich die Gäste. „Jetzt erst recht“, so der Ehrenvorsitzende des Vereins, und meinte das im Zusammenhang mit den vergangenen Geschehnissen am Dreifaltigkeits-Krankenhaus, welches eine Insolvenz verkraften musste, sich aber binnen kürzester Zeit wieder stabilisiert hatte.

Im Endspiel standen sich Stefan Weber und Nicole Lauffs-Raddatz sowie Christiane Koch mit Winfried Marx gegenüber, und die THC-Vorsitzenden machten beste Werbung für ihren Tennisclub, denn Lauffs-Raddatz und Weber holten den Turniersieg an den Kronenbusch!

Gut gelaunt nahmen Broich, Günter Metzger und Larissa Rieger-Seher die Siegerehrung vor, überreichten die Wanderpokale und Trostpreise an die Spiele und vergaßen auch nicht, sich bei Küchenchef Raimondo Fiannca und seinem Team für das gelungene Essen zu bedanken.

Das Siegerteam Stefan Weber und Nicole Lauffs-Raddatz (r.) mit Larissa Rieger-Seher und Dieter Broich (2.v.r.).

Fotos: Dr. Norbert Göke

Turnierauftakt mit Bürgermeister Erwin Esser, Charlie Nahlen, Vorsitzender des Sportausschusses, Dr. Klaus Ruberg vom Förderverein, Turnierorganisator Dieter Broich und Dr. Rolf Scholer-Everts, Chefarzt der Anästesie.

Die vielleicht begehrteste Auszeichnung, die „Rote Laterne“ für das Schlusslicht bekam mit viel Applaus Birgit Krischer.

Am Abend konnte Dieter Broich schon mal das vorläufige Ergebnis kundgeben, über 5000 Euro werden dem Verein der Freunde und Förderer des Krankenhauses überreicht werden können - Chefarzt Dr. Berthold Backes war begeistert und schon jetzt ist klar, nächstes Jahr gibt es eine Fortsetzung des Turniers.